

# Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungen	10
<b>Einleitung</b>	<b>13</b>
Fragestellung	16
Analytisches Konzept	17
Untersuchungszeitraum	19
Forschungsperspektive und Archivmaterial	21
Aufbau der Studie	24
<b>1. Die Entdeckung</b>	<b>27</b>
Die goldenen Jahre der Wasserkraft	28
Die Motor-Columbus am Anfang einer «neuen Ära»	34
Die konventionell-thermischen Kraftwerkprojekte	36
«Kein zweites Kaiseraugst»	38
Motor-Columbus entdeckt die Atomenergie	41
AKW Kaiseraugst: von der Idee zum Projekt	48
Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte	52
Die Folgen des konventionell-thermischen Planungsdebakels	59
<b>2. Der Wettlauf</b>	<b>61</b>
Das nationale Umfeld	63
Die Projektarchitektur	67
Problem 1: Der internationale Atommarkt	71
Problem 2: Das heterogene Studienkonsortium	73
Problem 3: Die Konkurrenzsituation in der Schweiz	79
Problem 4: Das Kühlwasser	85
Problem 5: Opposition und Öffentlichkeit	91
Die grosse Ernüchterung	97
Am Rande des Abbruchs	98
Falsche Vorstellungen, hausgemachte Probleme, sozialer Wandel	101

<b>3. Die Opposition</b>	105
Erklärungsmuster	105
Die Antiatom- und die Lebensreformbewegung	109
Gewässerschutz und Föderalismus	115
Die Bedeutung der Kühltürme	124
Der Umweltdiskurs	128
Die 1970er Diagnose	131
Atomenergie und die Grenzen des Wachstums	138
Die Umweltbewegung	140
Die alternative Subkultur	145
Anti-AKW-Bewegung und gesellschaftlicher Wandel	150
Oppositionsanalysen und Gegenstrategien der Bauherrin	153
«Systemveränderer» und «ehrlich besorgte Bürger»	163
Die Wirkung des Widerstands	168
<b>4. Der Bundesstaat</b>	171
Die Grundlagen staatlicher Atompolitik	171
Das Atomgesetz von 1959	175
Die Auswirkungen der Förderungspolitik	179
Die Kontroverse und die Desavouierung der Experten	181
Die Überforderung der staatlichen Institutionen	185
Radioaktive Abfälle als neuer Schwerpunkt	191
<b>5. Die Entscheidung</b>	197
Die Jahre des Wartens 1971–1973	197
Stillstand und Hochbetrieb	202
Verhängnisvoller Optimismus	208
Kernkraftwerk Kaiseraugst AG: ein Start mit Problemen	217
Der Wendepunkt: die Bauplatzbesetzung 1975	223
Das Bewilligungsverfahren als <i>Pièce de Résistance</i>	226
<b>6. Der Abbruch</b>	233
Erste Diskussionen um den Projektabbruch	235
«Wir planen nicht ohne Kaiseraugst!» Die Behörden des Bundes	239
Pyrrhussiege im Schatten von Harrisburg	242
Das Schwarzer-Peter-Spiel	248
Gescheiterte Verzichtsgespräche	252

Heimliche Strategien und versteckte Interessen	256
Stillstand und Grabenkriege	262
Neuanlauf	265
Tschernobyl	271
Das «Aus für Kaiseraugst»	274
Verhinderte Tschernobyl das AKW Kaiseraugst?	279
Wieso erst 1988/89?	282
Nachspiel: Aurica AG	285
<b>Atomenergie und gesplaltene Gesellschaft</b>	<b>289</b>
Dank	299
Bibliografie	301
Register	317